

WEIN DES MONATS FEBRUAR 2011

POSTED ON [FEBRUARY 5, 2011](#) BY [SABRINA](#)

2009 BREVA Riesling „Edition No.4“

BREVA e.V.

€ 13,80

Warum ist dieser Wein des Monats so *teuer* ? 13,80 Euro die Flasche ist weitaus mehr als die Norm für die hier beschriebenen Weine. Aber vielleicht ist die richtige Frage, warum dieser Wein so *günstig* ist ? Was kosten, zum Beispiel, die trockensten weißen Spitzenweine des Burgunds ? Um eine Flasche Grand Cru Montrachet aus gutem Winzerhaus zu kaufen reichen häufig nicht einmal 138,- Euro und der teuerste aller Weine aus dieser Spitzenlage (von Domaine de la Romanée Conti) kostet nochmals fast das Zehnfache ! Der Grund dafür ist nicht, dass diese Weine wahnsinnig teuer in der Herstellung wären, sondern dass die Lage einen enormen Ruf besitzt, was für eine immense Nachfrage sorgt, wobei die erzeugten Mengen ziemlich klein sind. Es sorgt also die Kombination von Weltruhm und simplen Marktgesetzen für diese schwindelerregenden Preise. Aber zurück zum Wein des Monats, dem BREVA „Edition No. 4“, ein trockener Riesling aus dem Valwiger Herrenberg, einer schwindelerregend steilen Spitzenlage an der Terrassenmosel. Da ist die Erzeugung von hochwertigen Weinen wesentlich teurer als im Grand Cru Montrachet, weil es sich fast nur um Handarbeit handelt. Hier sind die Erträge auch gering, aber es fehlt der Ruf, und daher ist die Vermarktung unendlich viel schwieriger. Auch ich habe einmal (es ist recht lange her) bei der Erwähnung des Valwiger Herrenberg gefragt, „wo ist das ?“ und eigentlich „was ist das ?“ gemeint. Der BREVA Wein & Weg Verein versucht dieses Problem zu lösen. Zusammen haben die Mitglieder einen 3,1 Kilometer langen Wanderweg (mit Stufen und Seilen an den schwierigen Stellen) durch die felsige Landschaft des Bergs angelegt und erzeugen seit 2006 jedes Jahr einen beispielhaften Wein. Ihr 2009 ist der beste bisher, ein geschmeidiger und eleganter trockener Riesling, der nach weißem Pfirsich und Blüten duftet. Wenn sich dieser Mindestpreis für erstklassige Rieslinge aus dem Valwiger Herrenberg nicht durchsetzt, dann wird diese Spitzenlage sterben, wie so viele unbekannte Steillagen an der Mosel. Übrigens, der Grand Cru Montrachet sieht ganz nett aus, der Valwiger Herrenberg hingegen ist ein richtiger Knüller.

Quelle: Weingut Göbel-Schleyer-Erben

Klosterstraße 12

56814 Ernst/Mosel

Tel.: 02671 / 74 44

E-Mail: weingut@goebel-schleyer.com

Internet: www.brevaweinundweg.de